



Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe Leiterin Heeresmusikkorps Koblenz



Frau Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe

wurde 1974 in Berlin geboren. Sie begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 4 Jahren auf dem Klavier. Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Musikhochschule Berlin-Friedrichshain war sie an Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen des Kinderchores beteiligt. Außerdem wirkte sie bis zu ihrem 12. Lebensjahr als Darstellerin in der Komparserie der Staatsoper unter den Linden in Berlin.

Ab dem 12. Lebensjahr erhielt Schütz-Knospe ihre Klavierausbildung an den Hochschulen für Musik "Franz Liszt" in Weimar und "Hanns Eisler" in Berlin. 1991 begann sie dann auch ihr Studium an der Musikhochschule "Hanns Eisler" in Berlin und schloss dieses 1998 als Diplompianistin und Diplompädagogin im Fach Klavier ab.

Im Juli 1998 trat Alexandra Schütz-Knospe in die Bundeswehr ein und begann das Studium zum Kapellmeister bei Prof. Lutz Herbig an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Nach ihrem Diplom-Abschluß wurde sie als 2. Musikoffizier im Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg eingesetzt und leitete dort das Kammerorchester der Bundeswehr.

Im Oktober 2006 übernahm Schütz-Knospe den Posten als stellvertretende Leiterin des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr. Ab Januar 2010 war sie Leiterin des Heeresmusikkorps Neubrandenburg. Damit war sie die erste und bisher einzige Leiterin im Militärmusikdienst der Bundeswehr.

Seit dem 27.06.2014 leitet Frau Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe das Heeresmusikkorps Koblenz. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.